

## **FÄRBER-WAU** (*Reseda luteola*)

*FAMILIE:* Resedengewächse (*Resedaceae*)



*PFLANZENMERKMALE:* Von Mitte/Ende Juni bis August fällt eine 1,5 bis 2 Meter hohe Pflanze mit aufrechten, langen und schlanken Blütentrauben auf. Es handelt sich hierbei um den Färber-Wau, einer alten Kulturpflanze, die bei uns verwildert ist und relativ selten vorkommt. Zur Blütezeit ein bis zu 150 cm hoher (manchmal auch bis zu 200 cm), stets aufrechter Stängel mit langen, rutenförmigen, gelblich-weißen, ährenartigen, steifen, viel- und dichtblütigen, schlanken und zuletzt stark verlängerten Blütentrauben aus. Die Blumenkronblätter sind blassgelb, das oberste Blumenkronblatt hat 4 bis 5, die seitlichen Blumenkronblätter 3 etwa gleich lange Zipfel. Die Blüten haben je 4 Kelchblätter. Die Früchte sind etwa 4 mm lang, aufrecht-kugelig. Die Laubblätter sind immer ungeteilt, lanzettlich bis linealisch, kahl und oft am Rand wellig geformt.

*LEBENSDAUER:* ein- bis zweijährig.

*BLÜHZEIT:* Mai bis September.

*STANDORT:* trockene Ruderalfluren und Trockenwiesen. Die Pflanze ist ein richtiger Rohboden-Pionier und kommt von der collinen bis in die montane Stufe vor. Sie ist in ihren charakteristischen Standortsbereichen selten bis zerstreut vorkommend.

*VORKOMMEN:* in Österreich in allen Bundesländern, ausgenommen Salzburg.



*BESONDERHEITEN:* Der Färber-Wau wurde schon von den Römern angebaut und diente ihnen zum Färben von Stoffen. Der Hauptfarbstoff der Pflanze ist das Luteolin, daneben kommt noch eine geringere Menge Apigenin vor. Der Farbstoffgehalt hängt vom Ort seiner Produktion in der Pflanze (höchste Gehalte in den Blütenkapseln, niedriger in den Stängeln), dem Erntezeitpunkt (Ernten zu Blühbeginn enthalten höhere Konzentrationen als solche zu Beginn der Samenreife) und Trocknungsbedingungen der geernteten Pflanzen ab. Das Luteolin färbt weiße Stoffe licht- und seifenecht gelb und blaue Stoffe kräftig grün. Die Pflanze enthält 2 bis 4 % Farbstoffgehalt in der Trockenmasse. Die Samen enthalten bis zu 30% grünliches Reseda-samenöl.